

JAHRESLOSUNG 2022

April/Mai 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir
kommt, den werde ich nicht abweisen.
(Johannes 6,37)

TITELBILD: <https://gemeindebrief.evangelisch.de>

ge**MEIN**de**BRIEF**
Der Bote für die Petrusgemeinde Dessau

MONATSGEDANKEN

„*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.*“ (Johannes 20,18)

Sehen und glauben – da können Welten dazwischen liegen. Maria stand draußen vor dem Grab Jesu. So beginnt das Bibelwort, aus dem der Monatsspruch für den April entnommen wurde. Davor Berichte über Jesu Gefangennahme und Verhöre. Er wird gefoltert, verspottet und schließlich verurteilt. Das Urteil stand schon vor dem kurzen Prozess fest: Tod durch Kreuzigung. Es ist nicht zu fassen! Ein unschuldiger Mensch wird geopfert, weil er das Machtgefüge der Welt infrage gestellt hatte. Weil er die

Gerechtigkeit und den Frieden Gottes auf der Erde bezeugt und gelebt hat? Wo sind die, die ihm nachfolgten, die von ihm gesund gemacht wurden, die durch ihn wieder zum Leben gefunden hatten? Sie sind weg! Verängstigt verstecken sie sich hinter dicken Mauern, auf dass ihnen ja nichts passiert und sie nicht in Sippenhaft genommen werden.

Nur Maria von Magdala wagt sich am Ostermorgen raus zum Grab Jesu. Sie trauert um ihren Herrn. Angesprochen von zwei Engeln, warum sie weint, beklagt sie das leere Grab und vermutet, dass man den Leichnam Jesu weggenommen hatte. Dann wendet sie sich um, sieht Jesus stehen und erkennt ihn nicht. Das verwundert, denn Maria von Magdala war eine treue Jüngerin Jesu. Warum erkennt sie ihn nicht, jetzt, wo er vor ihr steht? Sehen und glauben – da können Welten dazwischen sein. Etwas mit den Sinnen wahrnehmen und das auch für wahr halten

und glauben ist zweierlei. Die Bilder der letzten Tage sind von mächtiger Wirkkraft. Jesu Tod, sein Ende und die Dunkelheit der Trauer haben sie im Griff. Erst als der auferstandene Jesus sie direkt mit ihrem Namen anspricht: „Maria!“, erkennt sie Jesus, ihren Herrn. Ihren Impuls, den Meister zu berühren, wehrt Jesus ab: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Jesus beauftragt Maria zu den Jüngern zu gehen und zu erzählen, was sie gesehen und erfahren hat. Jesus lebt. Er ist auferstanden! Das Licht der Auferstehung durchflutet alles Sterben, alle Tode der

Welt und alle Dunkelheit. Mögen wir aus der Kraft der Auferstehung leben, neuen Mut fassen und für wahr halten: Christus lebt. Gottes Sohn stieg mit seinem Tod hinab in die tiefste Dunkelheit und Gottesferne und zieht alles mit der Kraft seiner Auferstehung empor zum Leben, zum Licht und zum Frieden. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen die Kraft der Auferstehung: „*Oder*

wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ (Röm 6, 3f)

So lasst uns wandeln im neuen Leben, im Osterlicht und sehen, hören, schmecken, fühlen und davon berichten: Christus lebt! Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!

Gesegnete Ostern Ihre Pfarrerin
A. Friedrich-Berenbruch



VERANSTALTUNGEN

Bildung eines Gemeindeverbandes: Petrusgemeinde mit St. Johannis-St. Marien und St. Bartholomäi Waldersee

„*Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.*“ (Eph 4, 2 ff) Wie Am 22. Oktober 2021 und am 3. März 2022 haben sich die Gemeindeglieder der Petrusgemeinde und der St.-Johannisgemeinde getroffen und beraten, wie die Zusammenarbeit in der nördlichen Innenstadt mit der St.-Bartholomäi-Gemeinde Waldersee intensiviert werden kann und wann dazu ein Verbund der Mitarbeitenden bzw. eine Arbeitsgemeinschaft zwischen den Gemeinden gebildet werden kann. Die drei Gemeinden sind benachbart und arbeiten seit langem auf verschiedenen Gebieten zusammen, z.B. werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert und Feste gemeinsam gestaltet. In den Gesprächen zwischen den Gemeindegliedern wurde deutlich, dass die Bildung eines Gemeindeverbandes nach außen hin am besten durch die Herausgabe eines gemeinsamen Gemeindeboten sichtbar wird. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Gleichmaßen sollte sehr bald eine gemeinsame Homepage erarbeitet werden, so dass alle gemeindlichen Informationen schnell erfasst werden können. Neben

der Öffentlichkeitsarbeit geht es bei der Gründung eines Gemeindeverbandes darum, die gemeindliche Schwerpunktarbeit zu stärken und gegenseitig wahrzunehmen. So hat der GKR unserer Gemeinde betont, dass die Arbeit mit Familien weiterhin ein besonderer Schwerpunkt sein soll. Durch die benachbarte Evangelische Grundschule, die Arbeit mit Kindern in der Christenlehre, die Familienkirche, die Arbeit mit Jungbläsern und dem in Gründung begriffenen Kinderchor und nicht zuletzt durch die demografische Struktur in Dessau-Nord bietet sich dieser Arbeitsschwerpunkt in der Petrusgemeinde an. Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, soll der Gemeindeverband zwischen der Petrusgemeinde und der St.-Johannisgemeinde und St.-Bartholomäi Waldersee gegründet werden. Zum Festgottesdienst am Pfingstmontag laden wir jetzt schon herzlich ein: 15.00 Uhr in der Petruskirche. Nach dem Gottesdienst und einem Empfang findet der gemeinsame Nachmittag mit einem Konzert in St. Johannis um 17.00 Uhr einen festlichen Abschluss.

Fr.-B.

KONZERT in der Petruskirche



(Foto: Ralf Zaizek)

Impression vom Konzert des Leipziger Synagagalchores in der Petruskirche am 5. März 2022.

Einladung zum Konzert des LandesGitarrenOrchesters am Samstag, 11. Juni 2022 um 17.00 Uhr

Das Konzert wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt. Eintritt ist frei! Sie sind herzlich eingeladen!

ALLE VERANSTALTUNGEN (Gottesdienste, Gruppen, Kreise und Chöre) FINDEN AB DEM 24.11.2021 UNTER DER 3G-REGEL STATT (geimpft, genesen, tagesaktuell professionell getestet). Bitte halten Sie immer Ihren Nachweis für die Kontrolle bereit!

Christenlehre jeden Donnerstag im Gemeindehaus:

1.-3. Klasse 15.00 bis 16.00 Uhr; 4.-6. Klasse 16.15 bis 17.15 Uhr im Gemeindehaus

Die Vor- und Hauptkonfirmand*innen (7.+8. Klasse) treffen sich am:

27. April; 11. und 25. Mai, 1. Juni – 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Landeskirchlicher Konfirmandentag: 30. April. – 10.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendkirche Großspaschleben



Grüße von der Konffireizeit in Dresden mit 41 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Petrusgemeinde und den Gemeindeverbänden „An Mulde und Fuhne“ und „Auferstehungsgemeinde, Christusgemeinde und Trinitatisgemeinde Dessau“

Vor der Semperoper

Foto: Theodor Schneidereit

Refrain: *Wir wollen Frieden neu erfinden und diese Botschaft weit verkünden.*

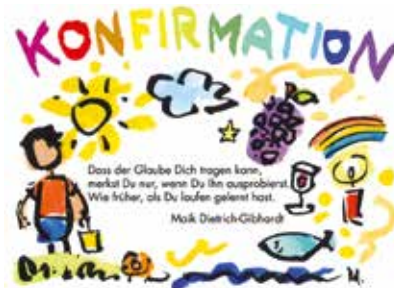
1. Viele Menschen sind in Not,/ die zieh'n wir all in unser Boot. **Refrain**
2. Viele Menschen müssen leiden,/ sich von ihren Familien scheiden. **Refrain**
3. Mächtige Leute wollen Krieg,/ doch das führt zu keinem Sieg. **Refrain**
4. Wahrheit kann die Welt auch retten,/ aber die Menschen auch erschrecken. **Refrain**
5. Tränen fließen im Gesicht,/ ich versteh die Welt heut' nicht. **Refrain**
6. In Deutschland geht es uns gut,/ doch in Russland braucht man viel Mut. **Refrain**
7. Bei uns sind alle Sorgen verborgen. **Refrain**
8. Der Frieden versagt, das Böse siegt/ auf Erden herrscht endlos Krieg. **Refrain**
9. Wann siegt Frieden, eine Utopie?/ Der Versuch, Freiheit, Glauben, Frieden, nie! **Refrain**
10. Weiße Tauben sollen fliegen, für den Welt-Frieden. **Refrain**
11. Wir wollen den Segen bringen über euch/ und befreien von dem Geheuch. **Refrain**
12. Stop! Es reicht! Frieden geht doch leicht. **Refrain**

Produktion auf der Konffireizeit in Dresden von Johanna Grabner, Johanna Täubert, Leo Hartmann, Emanuel Neumann, Karl Kaufhold, Johanna Diers und Oskar Schneidereit/Teamer am 19.3.2022

Wir feiern die Konfirmation
am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 - 9.30 Uhr
in der Petruskirche

Konfirmiert werden:

Gott segne euch!



Gesprächskreis der Mittleren Generation

Montag, 25. April und Montag 16. Mai 19.30 Uhr

Umweltgruppe, Freitag, 28. April und Freitag, 19. Mai

als Online-Treffen über <https://meet.jit.si/UmweltgruppePetrusDessauVideolink2020> 19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat/Gemeindehaus

Dienstag, 5. April und Dienstag 10. Mai 19.00 Uhr

Chor Petrus- und Johanniskirche

Mittwoch, Winterkirche St. Johannis 19.00 Uhr

Posaunenchor (außer Ferienzeit), Freitag

19.00 Uhr

Jungbläser, Dienstag

16.00 Uhr

JUBILARE & KASUALIEN

Herzliche Segenswünsche allen
Jubilarinnen und Jubilaren!

Gottesdienst zur Eheschließung und Taufe

Bestattungen

Betrifft alle Gottesdienste und Andachten: Bitte beachten Sie die Informationen zur aktuellen Situation rund um die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Sonn- und Feiertage	Petruskirche	Kollekten-zweck
3. April Judika	11.00 Uhr Johanniskirche	Ortskirche
10. April Palmsonntag	9.30 Uhr Petruskirche mit 	CVJM
15. April Karfreitag	11.00 Uhr Johanniskirche mit 	Ortskirche
16. April Karsamstag	23.00 Uhr Johanniskirche Osternacht	
17. April Ostersonntag	9.30 Uhr Petruskirche Festgottesdienst zum Osterfest	Ortskirche
18. April Ostermontag	9.00 Uhr Waldersee	Ortskirche
24. April Quasimodogeniti	11.00 Uhr Johanniskirche	Diak. Arbeit der EKD
1. Mai Misericordias Domini	9.30 Uhr Petruskirche Taufgottesdienst	Diakonie Mitteldeutschland
8. Mai Jubilata	11.00 Uhr Johanniskirche	Ortskirche
15. Mai Kantate	9.30 Uhr Petruskirche mit Chor	Ortskirche
22. Mai Rogate	11.00 Uhr Johanniskirche	Berliner Missionswerk
26. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Waldersee	Kirchenmusik im Kirchenkreis
29. Mai Exaudi	9.30 Uhr Petruskirche	Ortskirche
5. Juni Pfingsten	9.30 Uhr Petruskirche Konfirmation mit 	Arbeit m. Kindern und Jugendliche
6. Juni Pfingstmontag	15.00 Uhr Petruskirche Festgottesdienst zur Gründung des Gemeindeverbandes	Ortskirche

KIRCHENMUSIK

- Mi_06/04 17.00 Uhr St. Bartholomäi Waldersee Passionsmusik mit dem Dessauer Posaunenchor
- Fr_15/04 15.00 Uhr Johanniskirche Musik zur Sterbestunde – Johannespassion (Schütz) Eintritt frei
- So_15/05 17.00 Uhr Johanniskirche Kantaten und Geistliche Konzerte des Barock
Grit Wagner (Sopran) und Matthias Pfund (Orgel) Eintritt 7 €, erm. 5 €
- Mo_06/06 17.00 Uhr Johanniskirche Orgelmusik zum Pfingstfest mit Henk Galenkamp, Zwickau

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

- Sa_02/04 19.00 Uhr Pauluskirche Gregorianische Passionsandacht (Schola der EHK Halle)
- Sa_16/04 21.00 Uhr Auferstehungskirche Osternacht mit Taufe, anschl. Osterfeuer
- Sa_16/04 23.00 Uhr Johanniskirche Osternachtsgottesdienst
- Fr_22/04 18.00 Uhr Melanchthonkirche, Dessau-Alten Taizé-Gebet
- Sa_30/04 10.00 Uhr an der Christuskirche Andacht zum Ziebigker Gärtnerfest
- So_01/05 15.00 Uhr Großkühnauer Kirche Ökumenische Maianacht
- Fr_20/05 18.00 Uhr kath. Kirche Dreieinigkeit, Dessau-Süd Taizé-Gebet
- Do_26/05 10.00 Uhr St. Bartholomäi Waldersee Himmelfahrtsgottesdienst
- Do_26/05 10.00 Uhr am Großkühnauer Weinbergschlösschen Gottesdienst mit Posaunenchor Dessau

VORTRÄGE DER EV. ERWACHSENENBILDUNG (EEB)

- Do_07/04 19.30 Uhr Ortsangabe folgt Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. „Putins Krieg gegen die Ukraine – Gründe, Hintergründe, Abgründe“ Referent: Dr. André Härtel, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin (Anmeldung erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.)
- Do_28/04 19.30 Uhr Georgenzentrum „Giambattista Vico – Ein italienischer Philosoph bereitet im 18. Jahrhundert der neuzeitlichen Geschichtswissenschaft den Weg“ Referent: Dr. Nicola Zambo, FU Berlin
- Do_05/05 19.30 Uhr Georgenzentrum Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. „Armenien und die EU – Mehr als nur Partner auf dem Papier?“ Referentin: Dr. Franziska Smolnik, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin (Anmeldung erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.)

RAD-aktiv Tour der Ev. Männerarbeit und der EEB

- Sa_30/04 RAD-aktiv Tour 1/2022 – Fast vergessene und geheimnisvolle Orte in Dessau und Roßlau
(Treffpunkt 1) 8.45 Uhr Innenstadt Dessau, vor der Johanniskirche
(Treffpunkt 2) 9.30 Uhr Roßlau, Mückenberge (Bushaltestelle vor der Elbebrücke)

TERMINE DER SINNESBEHINDERTENSEELSORGE im Georgenzentrum

- Do_07/04 14.00 Uhr Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren
- Do_12/05 14.00 Uhr Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren

BODELSCHWINGBUCHHANDLUNG

Zwischen allen schweren Nachrichten, die wir täglich aufnehmen, gibt es auch eine gute: Ende 2021 bangten viele um den Fortbestand der Christlichen Buchhandlung in der Johannisstraße in Dessau. Seit einigen Wochen wissen wir: Es geht weiter! Noch sind die Öffnungszeiten etwas begrenzt, aber diese werden zum Sommer nach notwendigen Umstrukturierungen wieder angepasst. Das ist Grund zur Freude.

Frau Puchert, die neue Inhaberin des Geschäftes, schreibt dazu:

„Schon in den ersten Tagen meiner Zeit in dieser „besonderen“ Buchhandlung, habe ich gespürt, wie sehr mir die bisherigen Stammkunden und die, die es werden möchten, mit viel Dankbarkeit, Zuspruch und vor allem Verständnis für meine derzeit kurzen Öffnungszeiten begegnen. Das ist in der Startphase ein großer Segen für mich! Gern bin ich dafür da, dass Sie auch in Zukunft ein gutes Sortiment an christlicher Literatur, Devotionalien, Karten und kleinen Geschenken u.v.m. vorfinden!“ Ihre Barbara Puchert

Kirchenjahr: 15/04 Karfreitag 17/04 Ostersonntag 18/04 Ostermontag 26/05 Christi Himmelfahrt

Monatspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und verkündete ihnen: Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. JOHANNES 20,18

Monatspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit, so wie es **deiner Seele** wohlergeht. 8. JOHANNES 1



Neues aus der Umweltgruppe

Die Umweltgruppe unserer Petrusgemeinde erfreut sich seit Beginn des Jahres zweier grundlegender Veränderungen:

Zum einen haben wir jetzt in Dr.

Mareike Güth eine Kirchliche Umweltauditorin in unsere Reihen, worüber wir uns sehr freuen. Sie tritt mit dieser neu erworbenen Qualifikation die Nachfolge von Udo Stork an, der auf diesem Gebiet vor Jahren schon Pionierarbeit geleistet hat.

Unsere Petrusgemeinde war im Jahr 2014 die erste Institution innerhalb der Landeskirche Anhalts, die mit dem Umweltmanagement „Grüner Hahn“ zertifiziert wurde. Solch ein Label muss alle vier Jahre erneuert werden, sodass für uns im Herbst dieses Jahres eine weitere Rezertifizierung ansteht, durch die uns Mareike Güth mit ihrem neu erworbenen Wissen souverän und sachkundig führen wird.

Zum anderen können wir uns über ein neues Mitglied in unserer Umweltgruppe freuen: Martina Spanger aus unserer Gemeinde hat über unsere Online-Treffen zu uns gefunden und sich sofort mit ihren umsichtigen und praktischen Fähigkeiten eingebracht. Der frische Wind durch diesen „fremden“ Blick ist schon jetzt deutlich spürbar und wird auch weiterhin die Arbeit unserer Gruppe beflügeln, zu der außerdem Dr. Siegfried Braun, Jörg Schuboth und Christine Freitag gehören.

Die Umweltgruppe kümmert sich um alle praktischen Belange der Gemeinde unter dem großen Dach der „Bewahrung der Schöpfung“. Das betrifft

nicht nur den effizienten Einsatz aller Verbrauchsgüter wie Energie (Gas, Strom, Wasser) für Kirche und Gemeindehaus; auch Büro- und Bastelmaterialien, Reinigungsmittel, Lebensmittel umweltzertifizierter oder regionaler Herkunft gehören dazu, UND – last, but not least: der Nachhaltigkeitsaspekt bei geplanten Investitionen. Hierbei fungiert die Umweltgruppe nach den Kriterien des „Grünen Hahns“ als wichtiges Beratungsgremium für den Gemeindegremienrat, um diesen nach neuesten ökologischen Aspekten in seinen Entscheidungsfindungen im Sinne eines effizienten, umweltschonenden Einsatzes der Ressourcen dieser Erde zu unterstützen.

Viele Augen sehen mehr: So gehört als neues Rezertifizierungskriterium zum „Grünen Hahn“ auch die Befragung der in unserer Gemeinde beruflich tätigen MitarbeiterInnen mit deren spezieller Sicht auf die Verbesserung unseres schöpfungsbewahrenden Gemeindelebens. Danke für die Teilnahme und alle wohlwollenden und kritischen Hinweise an Frau Riedel, Frau Friedrich-Berenbruch und Herrn Pfund. Auch unsere sechsköpfige junge „Untermieter-Familie“ mit ihren bisherigen Erfahrungen unter dem Dach von Petrus werden wir in die Befragung einreihen.

Wer sich für unsere Arbeit interessiert oder eine konkrete Idee hat etwas zu verbessern, wer nur hin und wieder kommen oder uns lediglich bei unserer Arbeit über die Schulter zu schauen möchte, ist nach wie vor herzlich willkommen.

Christine Freitag

KONTAKTE:

www.petruskirche-dessau.de

Annegret Friedrich-Berenbruch, Kreisoberpfarrerin,

E-Mail: annegret.friedrich-berenbruch@kircheanhalt.de, Telefon: 0340 614895

Matthias Pfund, Landeskirchenmusikdirektor,

E-Mail: matthias.pfund@kircheanhalt.de, Telefon: 0340 85078872

Damaris Maas, Gemeindepädagogin,

E-Mail: damaris.maas@kircheanhalt.de, Telefon: 0177 4656081

GEMEINDEBÜRO:

Grit Riedel, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

E-Mail: petrus-dessau@kircheanhalt.de, Telefon: 0340 212039

Jörg Schuboth, Gemeindegremienratsvorsitzender,

E-Mail: joerg.schuboth@kircheanhalt.de, Telefon: 0152 28732036

Kontodaten der Petrusgemeinde: IBAN: DE68 8009 3574 0001 0241 83 BIC: GENODEF1DS1

IMPRESSUM:

Herausgegeben: Pfarramt der Petrusgemeinde Dessau-Nord, W.-Müller-Str. 1, 06844 Dessau-Roßlau

Redaktionsstand: 25. März 2022, **Gesamtherstellung:** Wolf-Erik Widdel

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.